



BY PRO-JECT AUDIO SYSTEMS

Bedienungsanleitung Pro-Ject Tuner Box S2

Wir bedanken uns für den Kauf eines Tuners von Pro-Ject Audio Systems.



Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung.



Besonders wichtiger Hinweis

Sicherheitshinweise

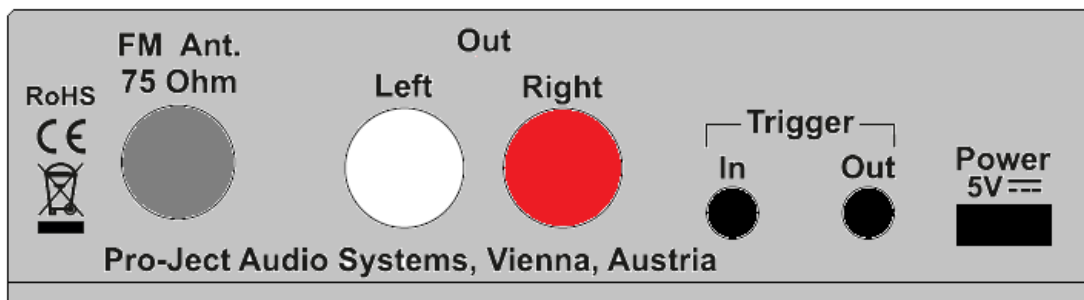
Verbinden Sie das Netzteil des Gerätes nur dann mit einer Netzsteckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass die Netzspannung der Steckdose, an die angeschlossen werden soll, der auf dem Steckernetzteil angegebenen Spannung entspricht. Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen werden. Stellen Sie deswegen jederzeit einen ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose sicher.



Greifen Sie das Steckernetzteil immer am Gehäuse. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie Netzteil oder Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit ins Netzteil oder Gerät gelangt, bzw. darauf getropft oder gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.

Anschlüsse



Nehmen Sie **alle** An- und Abschlüsse ausschließlich bei **vom Netz getrenntem Gerät** vor.



Achten Sie auf korrekte Zuordnung der Kanäle. Rote Buchsen führen das Signal des rechten Kanals, weiße Buchsen führen das Signal des linken Kanals.

Verwenden Sie ausschließlich das dem Gerät beiliegende Gleichspannungsnetzteil.

Verstärkeranschluss

Der Ausgang **Left/Right** wird an einem freien Hochpegeleingang (**Tuner, Radio** oder **AUX** des Verstärkers) angeschlossen.

Antennenbuchse

Die Antennenbuchse (**FM Ant.**) ist nach DIN-Norm (75 Ohm) ausgelegt. Jedes Standard-Antennenkabel kann daran Anschluss finden.

Netzanschluss

Das Gerät wird mit dem beiliegenden Steckernetzteil an das Stromnetz angeschlossen. Verbinden Sie zuerst den Stecker des Versorgungskabels mit der Buchse **Power 5V DC** an der Rückseite des Geräts. Stellen Sie dann die Verbindung zum Stromnetz her.

Das Gerät kann über zwei Methoden eingeschaltet werden, diese sind gleicher Ordnung.

1. Einschalten mittels Knopfdruck bzw Schalten in Stand-By

Die Taste links vom Display schaltet das Gerät ein und schaltet es in Stand-By zurück. Die blaue Leuchtanzeige über der Stand-By-Taste zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Ist ein Trigger Signal präsent, kann die Tuner Box S2 nicht über den Einschalt-Knopf ausgeschaltet werden.

2. Ferneinschalten

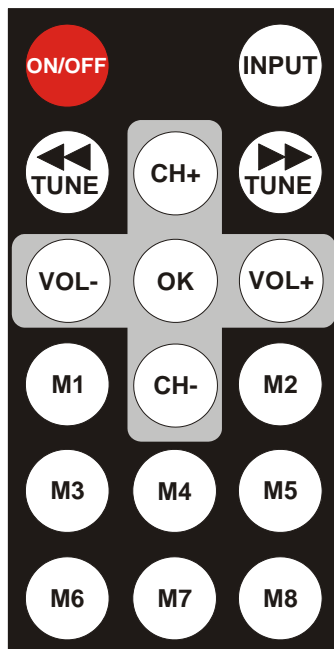
Das Gerät kann über den Trigger Input auch von weiteren Box Design Komponenten fern eingeschaltet werden, wenn ein 12V Signal an der 2,5mm Buchse **Trigger In** vorhanden ist.

Spezielle Triggerkabel sind als Accessoires optional verfügbar. Das Trigger Signal kann über den Ausgang **Trigger Out** an weitere Komponenten weitergegeben werden.



Trigger Kabel dürfen nur bei ausgeschalteten Geräten angesteckt werden. Es kann zu Fehlverhalten der Geräte bei Nichtbeachten kommen.

Fernbedienung



Einschalten und Schalten in Stand-By

ON/OFF kurzes Drücken schaltet das Gerät ein, langes Drücken schaltet es in Stand-By zurück. Kurzes Drücken während des Betriebs aktiviert und deaktiviert die Stummschaltung (Mute).

Lautstärkeregelung

VOL- und **VOL+** stellen die Lautstärke an Pro-Ject Verstärkern ein.

INPUT ist für dieses Gerät ohne Funktion.

Senderwahl-Modus einstellen

Drücken (min. 3 Sekunden) von **OK** wählt die Senderwahl-Modi manuelle Senderwahl (**MANUAL**) automatischer Sendersuchlauf (**AUTO**) oder Senderspeicher anwählen (**MEMORY**) an.

Manuelle Senderwahl - das Display zeigt **MANUAL**



verringert,



erhöht die eingestellte Sendefrequenz um 50kHz.

Automatischer Sendersuchlauf - das Display zeigt **AUTO**



startet den Suchlauf zu den niedrigeren Sendefrequenzen,



zu den höheren Frequenzen hin.

Senderspeicher anwählen - das Display zeigt MEMORY

M1 bis **M8** starten den Modus Senderspeicherwahl, bzw. wählen die Senderspeicher 1 bis 8 direkt an.
CH- und **CH+** rufen, der Modus Senderspeicherwahl muss dazu aktiv sein, die Senderspeicher 9 bis 99 auf.

Programmieren eines Senderspeichers

Stellen Sie die gewünschte Sendefrequenz ein. Zweimaliges Drücken von **OK** startet das Programmieren.

CH- und **CH+** wählen den Senderspeicher an, in den die Sendefrequenz programmiert werden soll.

Die Senderspeicher 1 bis 8 können mit den Tasten **M1** bis **M8** direkt angewählt werden.

Erneutes Drücken von **OK** speichert die eingestellte Sendefrequenz in den angewählten Senderspeicher.



Wird ein bereits belegter Senderspeicher angewählt, so überschreibt ein neuer Speichervorgang die vorherige Programmierung.

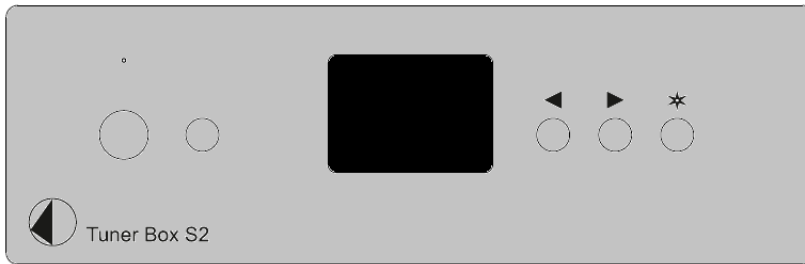
Der Inhalt der Senderspeicher bleibt auch bei Stromausfall oder bei Trennen vom Stromnetz erhalten.

Automatisches Programmieren von Senderspeichern

Anhaltendes Drücken von **M4** startet, **M1** bestätigt den Programmiervorgang. Erneutes Drücken von

M1 überschreibt alle belegten Speicherplätze. Drücken von **M2** belegt nur freie Speicherplätze und Speicherplätze, in die eine Sendefrequenz mit einem ungenügenden Signalpegel programmiert ist.

Bedienelemente am Gerät



Einschalten und Schalten in Stand-By

Die Taste links vom Display schaltet das Gerät ein und schaltet es in Stand-By zurück. Die blaue Leuchtanzeige über der Stand-By-Taste zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist. Befindet sich das Gerät in Stand-By wird **STANDBY** im Display angezeigt.

Ist die Tuner Box S2 in die Ferneinschaltung des Vorverstärkers Pre Box S eingebunden, nimmt das Anwählen des Eingangs **In 1** am Verstärker den Tuner in Betrieb. Bei Anwahl eines anderen Eingangs wird das Gerät wieder ausgeschaltet.

Abdunkeln des Displays, Farbeinstellung des Displays

Drücken und halten Sie für ca. 5 Sekunden * um in das Einstellmenü des „DIM-Modus“ zu gelangen. Das Gerät ist während es sich im Einstellmodus befindet nicht bedienbar. Mit Hilfe der Fernbedienung können Einstellungen des Displays verändert werden.



oder



stellt die Helligkeit des Displays ein. Verfügbar sind „**Display aus**“ und die Helligkeitsstufen: **DIM 1** bis **DIM 4** und **DIM MAX**. Der eingestellte Wert wird im Display angezeigt.

Zusätzlich ist es möglich das Verhältnis der Farbanzeige zu justieren:



verringert



erhöht den Rotanteil im Display



verringert



erhöht den Grünanteil im Display



verringert



erhöht den Blauanteil im Display

Die Veränderungen in den Farbeinstellungen werden nur in der obersten Zeile des Displays gezeigt. Erst nach Verlassen des Einstellmodus, werden die geänderten Farbeinstellungen für das komplette Display wirksam.

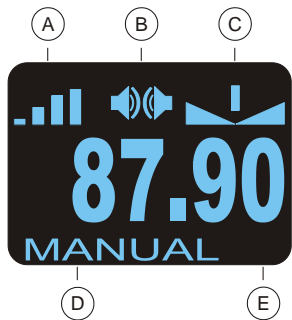


Im Einstellmodus lädt **M1** die Werkseinstellungen für Helligkeit und Farbe des Displays.



Um die Einstellungen zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen drücken Sie **OK**. Um erneut in den „DIM-Modus“ zu gelangen, drücken sie * auf der Gerätefront für ca. 5 Sekunden.

Display-Anzeigen



A Signalstärke

B Wiedergabe in Stereo, F in Mono

C Abstimmanzeige

D Betriebsart. Wird durch wiederholten Drücken von * angewählt

E Eingestellte Sendefrequenz



Manuelle Senderwahl

Drücken und halten Sie für ca. 3 Sekunden * (evtl. mehrfach) bis das Display **MANUAL** zeigt. ◀ erhöht die eingestellte Sendefrequenz um 50kHz. ▶ verringert die Frequenz um 50kHz. Ein Stereo-Sender ist korrekt eingestellt, wenn:

A eine möglichst große Anzahl von Balken zeigt

B zwei Lautsprecher zeigt (F - Mono-Empfang wird durch nur einen Lautsprecher im Display symbolisiert)

C der senkrechte Balken in der Abstimmanzeige mittig steht

Automatische Senderwahl

Drücken und halten Sie für ca. 3 Sekunden * (evtl. mehrfach) bis **AUTO** im Display angezeigt wird. ▶ startet den automatischen Sendersuchlauf zu den höheren Frequenzen und ◀ zu den niedrigeren Frequenzen hin. Die Sendermitte und die maximal mögliche Signalstärke werden automatisch eingestellt.

Anwählen eines Senderspeichers

Drücken und halten Sie für ca. 3 Sekunden * (evtl. mehrfach) bis **MEMORY** im Display angezeigt wird. ▶ wählt einen Senderspeicher mit einer höheren und ◀ mit einer niedrigeren Speicheranummer an. Die Nummer des angewählten Speichers wird rechts neben der Anzeige **MEMORY** angezeigt.

Programmieren eines Senderspeichers

Die Pro-Ject Tuner Box S erlaubt das Belegen von maximal 99 Senderspeichern.

Stellen Sie die gewünschte Sendefrequenz ein. Drücken Sie die Taste * zwei Mal schnell hintereinander. Im Display wird **STORE** angezeigt. ▶ wählt einen Speicher mit einer höheren und ▶ mit einer niedrigeren Senderspeichernummer an. Erneutes Drücken von * programmiert die Sendefrequenz in den Speicher. Das Display zeigt **STORED**.



Das Umschalten der Senderwahl-Modi (manuelle und automatische Senderwahl, sowie Anwählen eines Senderspeichers), ist nur bei angeschlossener Antenne möglich.

Wird ein belegter Senderspeicher angewählt, so überschreibt ein neuer Speichervorgang die vorherige Programmierung.

Der Inhalt der Speicher bleibt auch bei Stromausfall oder bei Trennen vom Stromnetz erhalten.

Batteriewechsel bei der Fernbedienung

Gehen Sie dazu bitte wie folgt vor:

- Entriegeln sie das Batteriefach und ziehen Sie es heraus
- Legen Sie eine volle Batterie ein.
Achten Sie dabei auf die richtige Polung!
- Schieben Sie das Batteriefach wieder ein



Batterietyp: 1 x CR2032 / 3V oder 1 x CR2025 / 3V



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Bitte entsorgen Sie Ihre alten Batterien bei einer Batteriesammelstelle, die Sie in vielen Supermärkten und häufig auch in der Nähe von Glas- und Altpapier-Containern angebracht finden.

Technische Daten Pro-Ject Tuner Box S2

Empfangsbereich UKW:	87,5 - 108MHz (50kHz-Schritte)
Senderspeicher:	99
Frequenzgang:	20Hz - 20kHz (± 1 dB)
Geräuschspannungsabstand:	50dB
Klirrfaktor:	0,05% / Δf (Frequenzhub) 75kHz und 1kHz Testsignal
Stereotrennung:	30dB / Δf (Frequenzhub) 75kHz und 1kHz Testsignal
Empfindlichkeit:	7dB/ μ V mono, 17dB/ μ V stereo /75 Ohm
Antenneneingang:	1 x Koaxiale DIN-Buchse (75 Ohm)
Hochpegelausgang:	1 Paar RCA/Cinch-Buchsen
Schaltsignal:	digitales Schaltsignal
Schaltsignalein- und -Ausgang:	2-polige Klinkenbuchsen \varnothing 2,5mm
Ausgangsspannung:	0,775Vrms
Netzanschluss:	5V/1A DC; 110 - 240V/ 50, 60Hz
Stromaufnahme:	70mA DC, <1W in Stand-By
Maße B x H x T (T mit Buchsen):	103 x 37 x 112 (121) mm
Gewicht:	315g ohne Netzteil

Im Servicefall

Fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an die für Ihr Land zuständige Vertretung:

Audio Trade GmbH
Schenkendorfstraße 29
D-45472 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208-882 660
Fax: 0208-882 66 66
E-Mail: service@audiotra.de
Internet: www.audiotra.de

Audio Tuning GmbH
Margaretenstraße 98
A-1050 Wien
Tel.: 01-544 85 80
Fax: 01-545 66 97
E-Mail: service@audiotuning.at
Internet: www.audiotuning.at

Marlex Audiophile Produkte
Stampfenbachstraße 40
CH-8006 Zürich
Tel.: 01-350 49 35
Fax: 01-350 49 35
E-Mail: mail@marlex.ch
Internet: www.marlex.ch

Wir empfehlen Ihnen den Originalkarton aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Geräten, die uns im Originalkarton zugehen, werden Garantieleistungen erbracht.

Copyright

Pro-Ject Audio Systems © 2017, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.



Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen, Hinweise hierzu finden Sie unter www.audiotra.de/entsorgung. In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.